

# Willie will's wissen

Ausgabe Nr. 1



Schülerzeitung des Wilhelm-Gymnasiums  
2023

# Inhalt

- Seite 2/3: Politik auf Taschen (LaLa Berlin Muster)
- Seite 4/5: Der beste Animations-Film aller Zeiten?
- Seite 6: Lehrer Ranking
  - Seite 7/8: Interview mit Frau Heidari
- Seite 9: Die besten Reiseziele
- Seite 10: Sporterfolge Hockey
  - Seite 11: Interview mit Jannes
  - Seite 12: Interview mit Herrn Voß
- Seite 13/14/15: Auslandsjahr
- Seite 16: KI? Was ist das?
- Seite 17: Quiz
- Seite 18: Spendenaktion Hutzelberg
- Seite 19: Übersicht Nachmittagskurse
- Seite 20: Aufruf für die Schülerzeitung

# Politik auf Taschen

## Das LaLa Berlin Muster



Die Lala Berlin-Tasche kennt heutzutage fast jedes Mädchen. Aber wissen die meisten eigentlich, wer diese Marke entwickelt hat und was dieses Muster bedeutet? Gegründet wurde die bekannte Marke von Leyla Piedayesh 2005, obwohl ihr eigentlicher Traum war, Schauspielerin zu werden. Das Muster auf den Taschen ist eine Abwandlung des bekannten Palästinensertuches, mit welchen die Modedesignerin aufgewachsen ist. Dieses Muster ist im Laufe ihrer Karriere zu ihrem Markenzeichen geworden und hat auch die Politik auf sie aufmerksam gemacht.

Wer das Palästinensertuch über sich wirft setzt ein politisches Statement (laut dem Spiegel). Der damalige Präsident von All-Palästina Mohammed Amin al-Husseini hat dazu aufgerufen, dass alle Araber Palästinas ein Pali-Tuch tragen sollen. Dies sollte zur Abgrenzung und Vertreibung der Juden führen. Das Pali-Tuch ist bis heute ein Zeichen für Nationalismus, Kampfbereitschaft und Anti-Zionismus. Laut der Gründerin von Lala Berlin hat dieses Statement nichts mit ihrer Mode zutun und sie hat sich für dieses Muster entschieden, da sie es mag und aufgewachsen ist.



Jetzt Spenden!  
Spendenaktion  
Für den Hutzel-  
berg Bauernhof,  
genauere Infor-  
mationen auf  
Seite 20.



Jetzt Neu!  
Lehrer Ranking,  
wer ist eigentlich  
der netteste und  
wer der strengste  
Lehrer? Wir wa-  
ren für euch unter-  
wegs und haben  
alles was ihr wis-  
sen müsst auf  
Seite 6 berichtet.  
Viel Spaß!

Alle Schul-AGs  
des kommenden  
Schuljahres haben  
wir euch auf Seite  
18 geschrieben.  
Vielleicht findet  
der ein oder  
andere noch eine  
gute Freizeit  
Beschäftigung.



### Der Nahost-Konflikt:

Als Nahostkonflikt bezeichnet man den Konflikt um Palästina, der dort seit Beginn des 20. Jahrhunderts zwischen Juden und Araber stattfindet. Zu ihm gehörten acht Kriege zwischen dem Staat Israel und einigen seiner Nachbarstaaten. Der internationale Konflikt in der Region dauert bis heute an.

### Wie kommt die Tasche auf dem WG an?

Auf dem Schulhof laufen viele Mädchen mit der Tasche herum. Aber wie viele von ihnen wissen eigentlich, was dieses Muster bedeutet und in welchem Zusammenhang es von den Arabern in Palästina getragen wird? Eine Umfrage hat gezeigt, dass alle Mädchen, die diese Tasche tragen und befragt wurden,

nicht wissen, was die Leute durch das Tragen des Musters für ein politisches Statement in einem anderen Land setzen. Viele von den Mädchen haben sie gekauft, nur weil sie die Tasche schön finden. Keiner von ihnen möchte durch das Tragen der Tasche ein politisches Statement setzen. Letztendlich sollte es nicht verboten sein, die Tasche zu tragen, weil die Chefin von Lala Berlin ihr Markenzeichen selbst nicht als politisch sieht, aber es ist auf jeden Fall wissenswert, dass dieses Muster eine politische Bedeutung in anderen Ländern und Kulturen hat.

# Der beste Animations- Film aller Zeiten?



Am 1. Juni 2023 kam der neue Spiderman-Film „Spiderman: Across the Spiderverse“ raus, der wahrscheinlich beste Film der letzten 5 Jahre und definitiv der beste Multiversums-Film. Der zweite Film der fünften Spiderman-Filmreihe, ein dritter ist für 2024 geplant. Aus allen diesen fünf verschiedenen Filmreihen gibt es jetzt insgesamt 14 Filme und drei weitere Filme, in denen Spiderman vorkommt. Diese Filme sind inspiriert von den über 27.000 Marvel-Comics, die seit den 60er Jahren erscheinen. Da könnte man sich natürlich fragen, wieso es Spiderman so oft in verschiedenen Fassungen gibt, und ob nicht langsam genug verschiedene Leute von einer radioaktiven Spinne gebissen wurden.

Doch wie ich finde, gibt vor allem der neue Spiderman-Film „Across the Spiderverse“ dem ganze Gespinne einen Sinn. In der neuen Animationsfilm-Serie, in welcher der neue Spiderman-Film erschienen ist, geht es nämlich stark um das Multiversum oder auch „Spiderverse“. Nach dieser Idee eines Multiversums gibt es mehrere parallele Dimensionen und Zeitlinien, die zur gleichen Zeit existieren. Der neue Spiderman-Film befasst sich stark mit dieser Thematik und erklärt, dass es so viele Spiderman-Filme gibt, da es in jedem dieser Universen es einen Spiderman geben muss. Es ist schon immer aufgefallen, dass die verschiedenen Spiderman-Geschichten ähnlich sind (z.B. stirbt immer Spidermans Onkel). Das wird so erklärt, dass jedem Spiderman in jedem Universum verschiedene Ereignisse passieren müssen, damit das Universum nicht auseinanderfällt. Die Spiderman-Filme werden auch nicht langweilig, weil Spiderman an sich ein nahezu perfekter Superheld ist, er ist cool, hat simple Superkräfte und bei den unendlichen verschiedenen Versionen kann sich jeder mit Spiderman identifizieren. So gibt es inzwischen einen indischen Spiderman, einen latein-amerikanischen Spiderman, ein Schwein als Spiderman usw.

Aber nicht nur das macht "Spiderman: Across the Spiderverse" gut, das Multiversum wirkt in dem Film einfach lebendiger als je zu vor, so gibt es z.B. ein Universum, welches komplett aus Lego besteht oder eines, welches im 1960er Comic-Stil gezeichnet ist. Dadurch wirken die einzelnen Universen wirklich wie verschiedene Universen. Die Farben in jeder einzelnen Szene sind intensiv und passen sich den emotionalen Situationen gut an, in denen sich der gezeigte Charakter befindet und jede einzelne Szene fühlt sich auf Grund der Farben wie ein buntes Kunstwerk an.

Der Film fühlt sich einfach so an, als ob das ganze Potenzial, welches mit einem gezeichneten Animationsfilm kommt, ausgeschöpft wurde, es ist nicht irgendein Zeichentrickfilm, sondern einer, wo sich die Zeichnungen, Farben und Zeichenstil an die Szenen und Charaktere anpassen, was zu einem völlig neuen Erlebnis führt.

Aber auch die Titelmusik von dem US-amerikanischen Musikproduzent und Songwriter „Metro Boomin“ ist wie auch schon beim ersten Teil auch außerhalb des Films ein Hit, da es auch ohne Kontext gehört werden kann. Auch die Theme-Songs der einzelnen Rollen haben, wie schon im ersten Teil, Wiedererkennungswert und passen zu den Eigenschaften des jeweiligen Charakters.

"Spiderman: Across the Spiderverse" erhält seit Kinostart sehr gute Kritik, Björn Becher sagt z.B. "Wie schon beim Vorgänger ist die größte Stärke des Films allerdings erneut, dass zwischen famoser Action, visueller Bildpracht, absurden Gags und überraschenden Easter-Eggs auch immer genügend Platz für das Herz im Zentrum der Geschichte bleibt."

Der Film ist ein Must Watch für jeden Spiderman-Fan, aber auch gut, um in das Spiderman-Universum einzusteigen, wobei zu empfehlen ist, erst den ersten Teil "Spiderman: A new Universe" zu gucken.

# Lehrer Ranking

Und wie bestimmt man das eigentlich?

Wir haben Schüler:innen an unserer Schule nach Lehrer:innen zu verschiedenen Kategorien befragt und folgendes kam dabei raus:

Bester Unterricht:

- ① Frau Heidari
- ② Herr Grünhage

Strengste Lehrkraft:

- ① Herr Beyer
- ② Frau Wohlgemuth

Lustigste Lehrkraft:

- ① Herr Schnese
- ② Herr Elle

Netteste Lehrkraft:

- ① Herr Orgzal
- ② Herr Skwirblius

Aber wie stellt man das eigentlich fest? Beziehungsweise nach welchen Kriterien bewerten Schüler:innen das? Um euch nicht nur die Ergebnisse aufzulisten, sind wir etwas tiefer in das Thema eingestiegen und haben aus ganz verschiedenen Sichten Antworten zu der Frage „Was zeichnet einen Unterricht in den Augen der Schüler:innen als besonders gut aus?“ Wir haben geschaut was man in Suchmaschinen wie Google für Kriterien finden kann. Um eine allgemeine Einschätzung zu erhalten haben wir uns die Daten von Hilbert Meyer angeschaut und sie neben den Antworten der Schüler:innen aufgelistet. Was zeichnet einen besonders guten Unterricht aus? Wir haben die 5wichtigsten Aspekte der beiden Seiten im Folgenden benannt:

Forum-Verlag	Schüler:innen
Klare Strukturierung des Unterrichts	Klare Strukturierung
Inhaltliche Klarheit	Gutes/Vertrautes Klima
Methodenvielfalt	Methodenvielfalt/Abwechslungsreich
Individuelles Fördern	Lernen ohne Angst/Druck
Sinnstiftendes Kommunizieren	Offene Unterrichtsform (Mitgestaltung des Unterrichts)



Schulhockey und unsere Erfolge:  
Spielst du etwa auch auf dem Feld und gewinnst manchmal mit deinem Team? Schau dir dann mal Seite 11 an, wo die Erfolge und Misserfolge des WG's aufgelistet sind und sogar ein Interview mit einem Hockey-spieler gemacht wurde.



Auslandsjahr:  
Möchtest du dich von einem Auslandsjahr überzeugen lassen oder dir noch unsicher bist und nach Erfahrungen und Informationen suchst? Dann solltest du mal einen Blick auf Seite 14 werfen.



Dich interessiert alles rund um das Thema Künstliche Intelligenz? Dann empfehlen wir dir die Seite 17. Viel Spaß beim lesen.

# Lehrerinterview

Mit Frau Heidari

*Reporter:* Wir haben ein Lehrer-Ranking gemacht und viele Schüler gaben sie, bei dem Kriterium, welche Lehrkraft den besten Unterricht macht, an. Dazu haben wir ein paar Fragen vorbereitet, die wir ihnen gerne stellen würden. Kommen wir direkt zur ersten Frage: Was denken sie, weshalb die Schüler für sie gestimmt haben?

*Frau Heidari:* Also das ist eine schwierige Frage, aber ich könnte mir vorstellen, dass es daran liegt, dass ich die Schüler viel mit in den Unterricht einbeziehe und sie den Unterricht mit gestalten lasse. Ich ziehe den Unterricht nicht einfach durch, sondern überlege auch, was die Schüler interessiert, und wie sie, das ist bestimmt auch eine kleine Herausforderung, mehr Verantwortung in meinem Unterricht übernehmen zu können wie z.B. in Gruppenarbeiten oder beim Feedback geben. Ich beziehe alle Schüler mit in den Unterricht ein und glaube, dass ich mich auch noch ziemlich gut in eure Lage hineinversetzen kann.

*Reporter:* Ja, das können wir alles nachvollziehen. Die nächste Frage lautet: Was denken sie, machen sie anders als andere Lehrer?

*Frau Heidari:* Ich könnte mir vorstellen, dass ich mich, von den Methoden die ich anwende, auch mal etwas traue, weil ich andere Methoden anwende, als die klassischen Methoden, wodurch ich natürlich auch Gefahr laufe, das „Ruder aus der Hand zu geben. Wenn ich zum Beispiel eine andere Methode ausprobiere, kann ich das Ergebnis nicht steuern, es liegt wieder in eurer Verantwortung. Ich wünsche mir, dass Schüler eher Techniken lernen und Verantwortung in der Gesellschaft übernehmen, eine Haltung und eine eigene Meinung haben und sie klar ausdrücken können!

*Reporter:* Was sind ihre Prioritäten und Ziele im Unterricht, nicht inhaltlich bezogen?

*Frau Heidari:* Meine Priorität und mein Ziel ist, dass jeder in meinem Unterricht seine Meinung sagen kann, dass sich jeder wohlfühlt, was mir natürlich auch nicht immer gelingt, aber mein persönliches Ziel ist, eine angstfreie Zone zu schaffen, wo man keine Angst haben muss etwas Falsches zu sagen. Auch das Klima in der Klasse ist mir sehr wichtig.

*Reporter:* Als nächste Frage wollten wir wissen, ob sie versuchen, bei den Schülern zu punkten?

*Frau Heidari:* Ja, das ist mir sehr wichtig und es gibt auch eine sehr große Studie von „Hattie“, die beweist, dass, wenn das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern gut war, der Lernfortschritt der Schüler höher ist. Man vergisst oft, dass diese Beziehung die Grundlage des Lernens ist.

*Reporter:* Und glauben sie, dass man ein bestimmtes Talent für den Lehrerberuf haben muss? Oder kann es theoretisch jeder lernen?

*Frau Heidari:* Ich glaube, dass es soziale Kompetenz braucht, und man gerne mit Kindern zusammenarbeiten muss. Außerdem muss man Lust haben, das Fach zu unterrichten und Wissen zu vermitteln.

*Reporter:* Sehr gut, kommen wir zu unserer letzten Frage: Was sind ihrer Meinung nach die Eigenschaften, die eine Lehrkraft haben muss?

*Frau Heidari:* Man muss auf jeden Fall empfänglich und offen gegenüber allen Religionen, ethnischen Hintergründen, Meinungen etc. sein und man sollte ein gewisses Maß an Struktur für sich selbst und für seinen Unterricht haben. Außerdem sollte man kreativ sein, um den Unterricht interessant zu gestalten.

# Die besten Reiseziele

Für den Sommer:



Dies ist eine Umfrage über die besten Reiseziele für den Sommer-Urlaub! Vielleicht findet ihr dadurch eine kleine Inspiration für den nächsten Sommer-Urlaub!

Platz 1: Spanien  
Platz 2: Süd-Frankreich  
Platz 3: Italien  
Platz 4: Dänemark  
Platz 5: Kroatien

Platz 6: Island  
Platz 7: Türkei  
Platz 8: Portugal  
Platz 9: Griechenland  
Platz 10: Korea

# Sporterfolge Hockey



In der Wettkampfs- Klasse 2 haben die Mädchen im Finale gegen das Carl-von-Ossietzky-Gymnasium knapp mit 1:0 gewonnen. Glückwunsch zur Hamburger-meisterschaft an Claire, Greta, Hanna, Henriette, Johanna, Josephine und Zita.



Die Jungen auch Wettkampfs-Klasse 2 verloren leider das Finale gegen das Johanneum 2:1. Trotzdem Glückwunsch zur Vizemeisterschaft an Henri, Jonathan Justus (alle 10a), Fritz, Charles, Franz, Jasper und Nic (alle S2)



Auch in der Wettkampfs-Klasse 3 spielten wir um die Hamburger-meisterschaft mit. Die Jungen, die das Finale souverän gegen das Gymnasium Blankenese gewannen, spielen damit in Berlin um die Deutsche Meisterschaft. Dadurch ist das erste Mal ein WG- Hockeyteam in Berlin dabei. Glückwunsch an Anton S, Hanno, Johann, Jakob Jonas, Lennart, Leopold, Louis, Robert (Klassen 7-9). Die Mädchen verloren leider das Finale gegen das Albert-Schweizer-Gymnasium. Aber trotzdem Glückwunsch zur Vizemeisterschaft.



Auch in der jüngsten Wettkampfs-Klasse (4) erreichten die Jungs das Finale was sie gegen das Heisenberg-Gymnasium 4:0 gewannen Glückwunsch an Anton, Carl B., Carl S., Henri, Jacob B., Jacob N., Jakob S., Joao, Kenan und Linus



Die Mädchen, welche mit dem jüngst möglichen Jahrgang antraten, erreichten den 5. Platz Glückwunsch an Amalia, Antonia, Clara R.A., Clara P., Elizabeth, Emma, Filippa, Frieda B., Frieda N., Josephine, Lotti und Smilla!

Glückwunsch an alle Mannschaften!

# Interview

Mit Jannes aus der 7a

Seit wann spielst du Hockey und wie hast du angefangen?

Antwort: Ich spiele jetzt seit schon sieben Jahren Hockey. Außerdem habe ich angefangen, weil es in meinem Club Tennis und Hockey gab. Dann habe ich beides angefangen und fand Hockey besser

Bei welchem Verein spielst du und warum?

Antwort: Ich spiele beim Harvestehuder THC (HTHC), weil meine ganze Familie bei HTHC ist und ich dann dort angefangen habe.

Welche Position spielst du?

Antwort: Ich spiele am liebsten als Verteidiger, weil man als Verteidiger defensiv und manchmal auch offensiv mitarbeiten kann.

Wie kamst du zu dieser Position?

Mein Trainer hat mich da mal spielen lassen und seit dem Spiel ich da.

Warum, denkst du, ist Hockey so beliebt an dieser Schule?

Antwort: Ich denke, es ist so beliebt, weil es sehr viele Hockeyclubs in Hamburg gibt und es eine tolle Sportart ist.

Warum, denkst du, ist Hockey so erfolgreich an dieser Schule?

Antwort: Ich denke es ist so erfolgreich, weil viele Kinder von den besten Clubs aus Hamburg kommen und sie sich dadurch kennen und gut zusammenspielen können.

Danke für das Interview!

# Interview

Mit Herr Voß

Denken Sie, dass wir einen Titel in Berlin holen?

Antwort: Ich hoffe und wünsche es, aber einschätzen kann ich es nicht weil ich dort noch nie war.

Warum, denken Sie, ist Hockey so beliebt an dieser Schule?

Antwort: Hockey ist so beliebt an unserer Schule, weil viele damit aufgewachsen sind und es zwei sehr große Clubs in der Nähe gibt: HTHC und Alster.

Warum, denken Sie, ist Hockey so erfolgreich an dieser Schule?

Antwort: Das hängt wahrscheinlich mit der Frage davor zusammen, da viele mit dem Sport aufgewachsen sind und dadurch schon ganz lange spielen.

Warum sind Sie Leiter vom Hockey geworden?

Antwort: Ich bin Leiter geworden, weil ich die Schulwettkämpfe toll finde. Außerdem wurde jemand gesucht, der das macht und dann hat es sich so ergeben.

Sind Sie zufrieden mit den Ergebnissen?

Antwort: Ja total, alle haben sehr gut abgeschnitten und es wurden alle Mannschaften von Schülern gecoacht, das hat mich gefreut, dass es so gut funktioniert hat.

Danke für das Interview!

# Auslandsjahr

## Ja oder Nein?

Ihr habt auch vor ein Austauschjahr zu machen? Oder ihr seid euch noch nicht ganz sicher?

Wir helfen euch gerne!

Es gibt einige Fragen, die ihr klären solltet, bevor es richtig losgeht:

**Wo soll es hingehen?**

Am beliebtesten sind englisch sprachige Länder, doch einige Organisationen bieten auch Länder in Afrika, Asien und Europa an.

**Wie lange soll der Aufenthalt sein?**

Auch bei der Länge des Aufenthalts gibt es viele Angebote.

Es geht von drei Monaten (ein Term) bis zu einem ganzen Jahr. Allerdings solltest du dich über Visa informieren!

**Wann?**

Empfohlen wird ein Auslandsjahr zwischen der 8-11 Klasse. Es kommt aber ganz auf dich an.

**Internat oder Gastfamilie?**

Dies ist wieder eine persönliche Entscheidung. Informiere dich darüber was besser zu dir passt. Außerdem ist es wichtig, sich früh für eine Organisation zu entscheiden und diese zu kontaktieren.

Hier sind einige Empfehlung:

EF-Organisation: Bietet Gast-Familien für 14-18-Jährige in den USA, Großbritannien, Irland und Norwegen an. Ist eine der größten

Austauschorganisationen mit Fokus auf die USA Glasmacher-Beratung: Bietet Sprachkurse und Internatsaufenthalte an. Sie beraten, vermitteln und begleiten und arbeiten mit 200 britischen Internaten zusammen.

Es gibt auch ganz passend eine Beratungsstelle in Hamburg.

AIFS: Bietet eine sehr große Auswahl. Au-Pair- und Austauschjahre, Sprachreisen und Fernstudien sind in fast allen Kontinenten möglich. Sie vermitteln Gastfamilien und Internate an 14-17-Jährige und arbeiten jeweils mit einer Partnerorganisation zusammen.

Doch in Deutschland machen nur 2,1% aller SchülerInnen einen Austausch. Auch an unserer Schule hat sich ergeben, dass von 45 Befragten nur 16 ein Auslandsjahr machen wollen. Von Jahrgang 10-12 wollen 100% von den Befragten kein Auslandsjahr machen. Wir haben gefragt, woran das liegt: „Es ist schon zu spät“, „Ich will keinen Schulstoff aus der Oberstufe verpassen“, waren die Antworten. Von Jahrgang 5-9 wollen 52% kein Auslandsjahr machen. Sie wollen lieber an dieser Schule bleiben, weil sie die Schule schnellstmöglich beenden und deswegen auf eine Wiederholung verzichten wollen. Folglich können 48% es sich vorstellen, einen Teil ihrer Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wir haben noch ein paar Fragen gestellt:

**Wohin soll es gehen?:** Die häufigsten Antworten waren England oder Amerika. Doch auch Südafrika, Frankreich, Italien, Irland, die Niederlande, Schottland und Spanien wurden genannt.

**Für wie lange?:** Entweder für ein Jahr oder ein halbes Jahr.

**Wann?:** 9. oder 10. Klasse

**Warum?:** -neue Erfahrung; -die Sprache lernen oder verbessern; -die Schule in einem anderen Land kennenlernen; -neue Leute kennenlernen; -selbstbewusster werden

Natürlich spielt Geld auch eine Rolle.

Ein Auslandsjahr kann sehr teuer sein, was auch abschrecken kann. Doch es gibt viele Organisationen, die Stipendien an Schülerinnen vergeben. Für diese kann man sich bewerben, dieses sollte man jedoch im Voraus planen und organisieren.

Hier sind einige Organisationen, die solche Stipendien vergeben:

- Stiftung Nordlicht-Stipendium
- Studienwerk Hamburg
- Kulturwerke Deutschland
- Austauschjahr
- AFS
- YFU
- Weltbürger-Stipendien

Abschließend würden wir gerne noch sagen:

Traut euch! Die neuen Erfahrungen und Freundschaften sind es wert. Man lernt viel Neues, auch über sich selbst. Es ermöglicht einem, seinen Horizont zu erweitern und seine Stärken und Schwächen zu erkennen. In einem fremden Land, mit einer fremden Sprache und einer fremden Kultur, ist man auf sich alleine gestellt. Das kann Angst machen. Doch wenn man offen für Neues ist und sich auf seine neue Umgebung einlässt, findet man schnell Anschluss und es ist leicht sich einzuleben. Wenn ihr die Möglichkeit habt, solch ein Auslandsjahr zu machen, nutzt sie!

Es lohnt sich!

# KI? Was ist das?

**KI**, auch künstliche Intelligenz genannt, gibt es mittlerweile auf vielen Plattformen, wie zum Beispiel Chat-GPT, Genie ai oder viele andere. Aber eine KI ist nicht Google! Du kannst sie zwar alles fragen, dennoch antwortet sie eigenständig und zeigt dir keine Websites, auf denen dir die Informationen gezeigt werden. Das heißt, KI ist ein künstliches menschliches Gehirn, welches dir Antworten auf fast jede Frage gibt - und so wie das menschliche Gehirn auch, kann sich auch die KI manchmal irren. Doch je mehr Daten du der KI über deine Aufgabe oder Frage gibst, desto besser und präziser wird das Ergebnis.

## Aber wofür nutzt man die KI?

KI kann man für mehrere Sachen nutzen, wie zum Beispiel für Hausaufgaben oder für das Erstellen einer Website. Die KI kann einem viele Sachen abnehmen, ob nun einfache Fragen oder das Erstellen von einer Website. KI nimmt einem viele Alltagsdinge ab, wie zum Beispiel das Erstellen eines Logos bei Videospiele.

## Wie viele Schüler nutzen KI?

Von 10 befragten Schülern nutzen 8 eine KI. Davon nutzen 7 die KI für Hausaufgaben und einer nur zum Spaß. Die Lehrer nutzen KI noch nicht für den Unterricht, aber sie wissen, worum es sich bei einer KI handelt. Das Gespräch mit Frau Johannsen hat mir gezeigt, dass KI an Schulen sinnvoll ist und noch ein großer Teil der Schule werden wird, da sie nicht nur als Spicker, sondern auch als eine Vorbereitung für den Unterricht verwendet werden können

# Nachmittagskurse

## Übersicht

### Montag:

Offene Betreuung Stundenende bis 16 Uhr. Insula  
Schulgarten 14:15 Uhr bis 15:00 Uhr. Schulgarten  
Rudern 15:15 Uhr bis 17 Uhr. Bootshaus, Alsterufer 21

### Dienstag:

Offene Betreuung Stundenende bis 16 Uhr. Insula  
Schach 15 Uhr bis 15:45 Uhr. Raum 23  
Calliope - Informatik AG 15 Uhr bis 16 Uhr. Physik 1 Neubau

### Mittwoch:

Offene Betreuung Stundenende bis 16 Uhr. Insula  
Theater AG 14:15 Uhr bis 15:45 Uhr. Musik 1 Neubau  
Tischtennis 14:15 Uhr bis 15:15 Uhr. Sporthalle

### Donnerstag:

Offene Betreuung Stundenende bis 16 Uhr. Insula  
Comic Workshop 14:15 Uhr bis 15:45 Uhr. Container-Achteranlage  
Textiles Werken / Handarbeit / Upcycling 14:15 Uhr bis 15:45 Uhr.  
Container-Achteranlage  
Ultimate Frisbee 14:15 Uhr bis 15:15 Uhr. Sporthalle  
Rudern 15:15 Uhr bis 17 Uhr. Bootshaus, Alsterufer 21  
Fahrrad-Werkstatt 15 Uhr bis 16 Uhr. Container-Achteranlage / Schulhof

### Freitag:

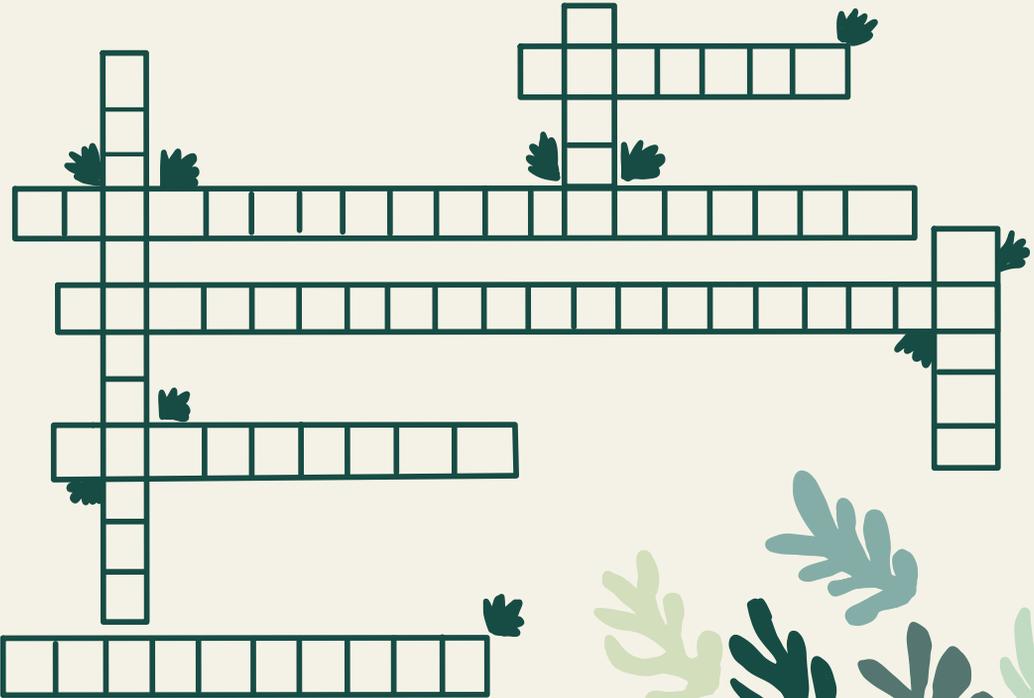
Offene Betreuung Stundenende bis 16 Uhr. Insula

Es kann sich noch bis zum Anfang des neuen Schuljahres noch etwas ändern.

# Quiz

Zum mitmachen und mitraten

1. Wann erschien der neue Spiderman-film „Across the Spiderverse,,?
2. Was machen manche Schüler ab der 8. Klasse?
3. Wo kann man während einem Auslandsjahr leben?
4. Wie heißt das Muster auf der LaLa Berlin Tasche?
5. Welchen Vornamen trägt die Gründerin der Modemarke LaLa Berlin?
6. Wie heißt die Lehrerin mit der ein Interview gemacht wurde?
7. Welcher Lehrer ist der strengste am WG?



# Bauernhof Hutzelberg

## Spendenorganisation



Wir möchten heute von einem ganz besonderen Projekt erzählen, das uns am Herzen liegt und bei dem wir auf eure großzügige Hilfe angewiesen sind. Der Bauernhof Hutzelberg bietet viele Möglichkeiten, um das Leben vieler Menschen und Tiere zu bereichern.

Er kann nicht nur frische, gesunde Lebensmittel produzieren, sondern auch eine Quelle der Inspiration, des Lernens und des Gemeinschaftsgefühls sein. Durch Bildungsprogramme und Workshops möchten sie Kindern und Erwachsenen Wissen über ökologische Landwirtschaft, nachhaltige Praktiken und den Wert von frischen, lokalen Produkten vermitteln.



Außerdem bietet dieser Hof vielen Tieren ein glückliches Zuhause. Jeder Beitrag, den ihr leistet, macht einen großen Unterschied. Egal, ob es sich um eine einmalige Spende oder eine regelmäßige Unterstützung handelt, sind wir für alles dankbar. Ihr könnt die Spenden immer bei Frau Uhl im Büro abgeben.



(Aktuell werden Spenden für den Auslaufstall der Kaninchen benötigt)

Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Vertrauen. Gemeinsam können wir etwas Großartiges schaffen!



- Seite 2/3: *Amélie*
- Seite 4/5: *Matthias, Benjamin und Benedikt*
- Seite 6: *Lara, Anna, Marie*
- Seite 7/8: *Lara, Anna, Marie*
- Seite 9: *Anuscha und Sophia*
- Seite 10: *Constantin und Jannes*
- Seite 11: *Constantin und Jannes*
- Seite 12: *Constantin und Jannes*
- Seite 13/14/15: *Theresa und Carolin*
- Seite 16: *Noah*
- Seite 17: *Anuscha und Sophia*
- Seite 18: *Anuscha und Sophia*
- Seite 19: *Anuscha und Sophia*
- Seite 20: *Anna*
- *Layout: Anuscha und Sophia*